

Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 Verordnung (EU) 2016/679 über die Verarbeitung personenbezogener Daten von Inhabern von Zahlungskarten, die an den in den Ladestationen von Plenitude On The Road S.r.l. installierten POS verwendet werden.

Gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 („**DSGVO**“), stellt Plenitude On The Road S.r.l. als Verantwortlicher der Datenverarbeitung die vorliegende Datenschutzerklärung hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten bereit, die der Verantwortliche im Rahmen der Verwaltung der Zahlungen von Inhabern von Zahlungskarten, die an den Ladestationen von Plenitude On The Road S.r.l. installierten POS verwendet werden, durchführt.

Die vorliegende Datenschutzerklärung richtet sich insbesondere an:

- a) nicht registrierte Nutzer von Elektromobilitätsanwendungen, die den von der Ladestation angebotenen Ladeservice nutzen und mit einer POS-Zahlungskarte bezahlen („**Nicht registrierter Nutzer**“);
und
- b) registrierte Nutzer von Elektromobilitätsanwendungen, die den von der Ladestation angebotene Ladeservice nutzen und mit einer Zahlungskarte direkt am POS bezahlen („**Registrierte Nutzer**“).

(gemeinsam, „**Nutzer**“)

1. Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung ist Plenitude On The Road S.r.l. („**Unternehmen**“ oder „**Verantwortlicher**“), mit Sitz in Via Carlo Bo 11, 20143 Mailand (MI), USt-IdNr. 09957510960, erreichbar per E-Mail unter: privacy@service.emob.eniplenitude.com.

2. Datenschutzbeauftragter (DSB)

Der DSB kann unter folgender E-Mail-Adresse kontaktiert werden: dpo@eniplenitude.com.

3. Merkmale der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten der Nutzer werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- A. Erbringung des Ladeservices;
- B. Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen;
- C. Ausübung oder Verteidigung eines Rechts von Plenitude On The Road S.r.l.

oder einer dritten Partei.

A. Erbringung des Ladeservices - Plenitude On The Road S.r.l. verarbeitet die Daten der Nutzer, um Folgendes sicherzustellen:

- i. die Erbringung des Ladeservices;
- ii. die Zahlungsabwicklung;
- iii. die Ausführung der Zahlung durch die Ausstellung einer Rechnung, sofern erforderlich.

Die Rechtsgrundlage ist die Ausführung des Zahlungsverkehrsdienstes der Nutzer (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO).

Die Bereitstellung von Daten ist notwendig. Andernfalls ist es nicht möglich, den Ladeservice zu nutzen.

Die personenbezogenen Daten werden 10 Jahre lang nach Abschluss des vom Nutzer durchgeführten Ladevorgangs gespeichert, unbeschadet der Notwendigkeit, die Daten für die Zwecke der Rechtsverteidigung oder vorgerichtlicher/gerichtlicher Tätigkeiten länger zu speichern.

B. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Plenitude On The Road S.r.l. verarbeitet die Daten der Nutzer für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, Vorschriften, Bestimmungen von Behörden, die durch das Gesetz legitimiert sind.

Die Rechtsgrundlage ist die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen Plenitude On The Road S.r.l. unterliegt (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO).

C. Ausübung oder Verteidigung eines Rechts von Plenitude On The Road S.r.l. oder einer dritten Partei

Plenitude On The Road S.r.l. verarbeitet die Daten der Nutzer zur Ausübung oder Verteidigung eines Rechts von Plenitude On The Road S.r.l. oder einer dritten Partei (z. B. zur Bearbeitung von Forderungen oder vorgerichtlichen Tätigkeiten).

Die Rechtsgrundlage ist das berechtigte Interesse von Plenitude On The Road S.r.l. und/oder Dritten, das Recht auszuüben, die Rechte und/oder Interessen von Plenitude On The Road S.r.l. und/oder Dritten zu verteidigen und zu schützen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO).

Die personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum gespeichert, der streng auf die Dauer des Rechtsstreits begrenzt ist, bis die Rechtsmittelfristen ausgeschöpft sind und bis zu 10 Jahren nach Beendigung des Rechtsstreits oder nach dem die Entscheidung der Justizbehörde rechtskräftig geworden ist.

4. Umfang der Mitteilung und Empfänger der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden nur von befugtem Personal verarbeitet, das spezielle Anweisungen zu den Methoden und Zwecken der Verarbeitung erhält.

Der Verantwortliche kann die personenbezogenen Daten ausschließlich zu den oben genannten Zwecken an die folgenden Kategorien von Empfängern weitergeben:

- Unternehmen, die Zahlungsdienste erbringen, die die Daten als eigenständig für die Datenverarbeitung Verantwortliche verarbeiten;
- Personen, die im Auftrag von Plenitude On The Road S.r.l. Dienstleistungen erbringen, wie z. B. Auftragsverarbeiter (z. B. IT-Dienstleister);
- öffentliche oder private Einrichtungen (z. B. Versicherungsgesellschaften, Banken, Rechtsberater, Behörden, Justizbehörden, Steuerbehörden), die diese Daten als eigenständig für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeiten.

Die personenbezogenen Daten werden nicht weitergegeben.

5. Übermittlung von Daten außerhalb der Europäischen Union

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht in Länder außerhalb der Europäischen Union übermittelt.

6. Rechte der betroffenen Person

Gemäß den Art. 15-22 DSGVO können die Nutzer als betroffene Personen die folgenden Rechte ausüben:

- **Auskunftsrecht:** das Recht, von dem für Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden oder nicht, und wenn dies der Fall ist, Zugang zu den personenbezogenen Daten und weitere Informationen über Herkunft, Zweck, Kategorie der verarbeiteten Daten, Empfänger der Mitteilung und/oder Übermittlung der Daten usw. zu erhalten;
- **Recht auf Berichtigung:** das Recht, von dem Verantwortlichen die unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen, auch durch Abgabe einer ergänzenden Erklärung;
- **Recht auf Löschung:** das Recht, von dem Verantwortlichen die

unverzügliche Löschung der personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn:
die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind; die Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützt, widerrufen wurde und es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt; die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet werden; die personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten nachzukommen, dem der Verantwortliche unterliegt;

- **Widerspruchsrecht:** das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) oder (f) DSGVO zu widersprechen, einschließlich des Profilings auf der Grundlage dieser Bestimmungen;
- **Recht auf Einschränkung:** das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird (für den Zeitraum, den der Verantwortliche benötigt, um die Richtigkeit dieser personenbezogenen Daten zu überprüfen), wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und/oder die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat;
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** das Recht, die personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln, allerdings nur, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, und nur bei elektronisch verarbeiteten Daten.

Die oben genannten Rechte können durch eine E-Mail an privacy@service.emob.eniplenitude.com oder durch Schreiben an die E-Mail-Adresse des DSB dpo@eniplenitude.com ausgeübt werden.

Unbeschadet eines jeglichen anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht einer betroffenen Person, die der Ansicht ist, dass die sie betreffende Verarbeitung gegen die DSGVO verstößt, das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde des Mitgliedstaats zu, in dem sie ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort hat, oder des Staates, in dem der behauptete Verstoß begangen wurde.